

Am 4. Dezember gab es im „Pari – Hort Brunenthal“

kleine Adventfeiern.

Bei den „Coolen Spatzen“ und „Frechen Monstern“ im Hort wurden Räume weihnachtlich (und coronagerecht) hergerichtet. Bei Kerzenschein, Weihnachtsgeschichten - und musik zog Adventsstimmung und Entspannung im Hort ein. Ein wenig innehalten, plaudern, Erinnerungen tauschen, sich Zeit füreinander nehmen - das tat uns allen sehr gut. Als es dann polterte und der Nikolausgeschenkesack entdeckt wurde, war der Jubel groß. Eine Tüte mit Schokonikolaus, Orange, Apfel und mit einem persönlichen Brief vom Nikolaus für jedes Kind wurde übergeben. Was in dem persönlichen Brief steht? Na nur das, was das jeweilige Hortkind geschafft hat, was es besonders gut kann, worüber sich der Nikolaus am meisten freut oder wobei er das Kind gern unterstützen würde. Vor allem aber standen viele Wünsche und Tipps drin. Die ältesten Kinder sind immer besonders gespannt auf diesen Brief, sie haben schon Erfahrungen mit Nikolausbriefen im Hort. Da macht sich der Nikolaus ganz schön viel Arbeit, das ist schon wirklich etwas Besonderes.

Zum Abschluss gab es noch eine besondere Überraschung: Weil die Kids dieses Jahr nicht auf den Christkindlmarkt können, haben die Omi und Mama vom Maximilian für alle Kinder hausgemachte schokolierte Fruchtspieße spendiert. Die schmeckten so richtig nach Christkindlmarkt. Die Kinder freuten sich sehr und verputzten diese Süßigkeit ruckzuck.

Wir wünschen Euch allen eine Adventszeit mit ebenso schönen Momenten, die die Sorgen vergessen machen und Freude bringen. Bleibt alle gesund!

Die Horti's vom „Pari - Hort Brunenthal“





Welcher Weihnachtswichtel liest denn da den Brief vom Nikolaus vor?



Wünschen wir allen von Herzen!